

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 5. März
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 5 mars
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 52

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 52

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Persien: Zollrückungen. / Internationaler Postgiroverkehr. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation
Nr. 5554 zu Fr. 500 der Schweizer Volksbank Basel und der dazu gebührenden
Halbjahreszinscoupons per 1. April und 1. Oktober wird begehrt. Gemäss Be-
schluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 28. Februar 1931
wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei
Jahren, also bis 5. März 1934, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen,
ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 96^a)

Basel, den 3. März 1931.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom
2. März 1931 die Kaufschuldverschreibungsbriefe Nr. 12237 von Fr. 8000,
datiert den 21. August 1873, lautend auf Eduard Pfleghard, Privatier, St. Gallen
(ursprüngliche Kreditörin), und Frida Pfleghard-Stoor, St. Gallen (ur-
sprüngliche Debitörin), sowie Milchverband St. Gallen-Appenzell (heutiger
Debitor), und Nr. 12644 von Fr. 16,000, datiert 24. Oktober 1889, lautend
auf Eugen Pfleghard, Konditor, St. Gallen (ursprüngliche Kreditörin), und
Frida Pfleghard-Stoor, St. Gallen (ursprüngliche Debitörin), sowie Milchver-
band St. Gallen-Appenzell (heutiger Debitor), beide Titel haftend auf der
Liegenschaft Kat. Nr. 1510, Pfandprot. Bd. 71, Seite 55, an der St. Jakob-
strasse 16, St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos er-
klärt. (W 97)

St. Gallen, den 3. März 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannte Inhaber der 5 % Obligation Nr. 0133 der Aktiengesell-
schaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern, auf den Inhaber lautend,
ausgestellt im Jahre 1930, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel
innert 3 Jahren vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 3. März 1931.

(W 99^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 1796, datiert den 12. Mai 1919,
zugunsten der Fräulein Josephine Wilhelm, Damenschneiderin, Zollikerstrasse
Nr. 105, in Zürich 8, zu Lasten der Frau Marie Süssli, geb. 1875, in Mel-
lingen, haftend auf Interimsregister Mellingen Nr. 308.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert,
denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 7. März 1932, dem Bezirksgericht
Baden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Baden, den 3. März 1931.

(W 100^a)

Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief Nr. 46, Bd. G., d. d. Eggersriet, den 13. Dezember 1880, im
Betrag von Fr. 1300, lastend auf der Liegenschaft Nr. 72 im Dorf Eggersriet.
Jetziger Gläubiger: Darlehenskasse Eggersriet (ursprünglich: J. Lüthi,
St. Gallen); jetziger Schuldner: Erbsnasse Franz Brülisauer, Eggersriet
(ursprünglich: Fräulein Leopoldine Stöhr, St. Gallen).

2. Schuldbrief Nr. 6950, d. d. Rorschach, den 4. Mai 1929, im Betrag von
Fr. 7000 (bei Fr. 35,000 Vorgang), lastend auf der Liegenschaft Löwenstrasse
Nr. 22, z. «Seefeld», in Rorschach. Gläubiger: Ignaz Lehner-Locher, in Tü-
bach; jetziger Schuldner: Ulrich Schiess, Weinhandlung, Walzenhausen (ur-
sprünglich: Rudolf Winkler, in Rorschach).

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis
zum 1. März 1932 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, an-
sonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 76^a)

Rorschach, den 17. Februar 1931.

Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Die Erbin des Christian Boss-Schüpbach sel. gew. Schmiedemeister, in
Meiringen, nämlich Frau Wwe. E. Boss-Schüpbach, in Meiringen, hat beim
Unterzeichneten das Gesuch gestellt, es möchte der Inhaberschuldbrief vom
24. Juni 1915 Grundbuchbelege Grundpfand Serie 1 Nr. 662 von Fr. 8500,
haftend auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 652 der Gemeinde Mei-
ringen, kraftlos erklärt werden.

Dieser Inhaberschuldbrief wurde im Jahre 1924 von der Kantonalbank
Bern Agentur in Meiringen, bei welcher derselbe verpfändet war, wieder an
Christian Boss sel. zurückgegeben; seither wird der Titel vermisst.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und 850 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber
dieses Titels hiermit aufgefordert den Schuldbrief binnen der Frist eines
Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Han-
delsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation aus-
gesprochen wird. (W 86^a)

Meiringen, den 24. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident:
Matti.

Par jugement du 26 février 1931, le Tribunal a prononcé l'annulation
des 3 obligations 3 % Genevois, Emprunt 1880, Nos 41723, 133358 et 175399.

Tribunal de première instance de Genève:

(W 98)

(C. 14)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 2. März. Unter der Firma Baugenossenschaft Hornbach hat sich,
mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 26. Februar 1931 eine Ge-
nossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Ueberbauung und Verwal-
tung von Grundstücken und eventuell deren Verkauf zum Zwecke hat. Die
Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zwecke
direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital
besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lau-
tenden Anteilscheine zu Fr. 1000. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf
schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes jede handlungs-
fähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden, welche
mindestens einen Anteilschein von Fr. 1000 übernimmt. Die Einzahlung der
Anteilscheine kann gemäss Beschluss des Vorstandes durch Barzahlung, Natu-
ralien, Arbeit oder Lieferungen geschehen. Die Anteilscheine sind nur mit
Zustimmung des Vorstandes verkäuflich und übertragbar. Mit der Uebertra-
gung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Der Aus-
tritt kann im übrigen auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin, je auf
Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Im Todesfall geht die Mit-
gliedschaft auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft er-
lischt ferner infolge Ausschlusses. Dem austretenden, wie auch dem ausge-
schlossenen Genossenschafter werden seine Anteilscheine nach Massgabe der
Bilanz des Ausscheidungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage zu-
rückbezahlt. Die Rückzahlung erfolgt frühestens nach drei Jahren nach dem
Ausscheiden. Je nach der Finanzlage der Genossenschaft kann der Vorstand
ohne Zinsvergütung die Auszahlung bis auf zwei weitere Jahre hinausschieben.
Der Genossenschaft steht das Recht zu, Anteilscheine oder andere Guthaben
eines Genossenschafter ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung von
dessen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zu verwenden. Für
die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. mass-
gebend. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung
höchstens aber zu 6 % p. a. verzinst. Ueber die Verwendung des erzielten
Gewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede per-
sönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die
Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von
3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit dem Delegierten oder
dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus:
Alfred Nydegger, Architekt, von Wählern (Bern), Präsident; Josef Rothmayr,
Ingenieur, von Bremgarten (Bern), Delegierter; beide in Zollikon, und Kon-
rad Schneider, Buchhalter, von Volketswil, in Wallisellen, Kassier. Geschäfts-
lokal: Schweizergasse 10, Zürich 1.

Seidenwaren usw. — 2. März. Die Firma Jacques Fenigstein, in
Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 466), Soierie en gros,
ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die
Firma «Fenigstein & Co.», in Zürich 7, über.

Clothilde Fenigstein geb. Steindecker und Erich Fenigstein, beide von
Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma Fenigstein & Co. vorm. Jacques
Fenigstein, in Zürich 7, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am
1. März 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin
ist Clothilde Fenigstein-Steindecker und Kommanditär ist Erich Fenigstein,
welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma über-
nimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jacques Fenigstein»,
in Zürich 7. Handel in Seidenwaren und Krawattenfabrikation. Schön-
leinstrasse 10.

2. März. Ciné-Phono A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. Sep-
tember 1930, Seite 1798). Joseph Lang ist aus dem Verwaltungsrat ausge-
schieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

2. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband der Haus- und Grundeigentümer der Stadt Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1370), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Talstrasse 15, Zürich 1.

Waagen, Gewichte usw. — 2. März. Die Firma **Walter Hablützel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1927, Seite 533), Spezialgeschäft für Waagen, Gewichte und Masse, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Elektrische Installationen. — 1931. 2. März. Inhaber der Firma von **Günter**, in Bern, ist August von Günter, von Sigriswil, wohnhaft in der Papiermühle bei Bern. Elektrische Installationen und Reparaturwerkstatt. Wylerstrasse 19.

2. März. Die Firma **Bank in Bern (Banque de Berne) (Banca di Berna)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30), erteilt Prokura an Friedrich Alfred Haberstick, von Oberentfelden, in Gmüden (Muri). Er zeichnet kollektiv mit dem Prokuristen Fritz Ziegler.

Damenhüte usw. — 2. März. Die Kommanditgesellschaft **A. Kest & Cie.**, Fabrikation in Damenhüten usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 687), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft **C. Hochstrasser & Co.**, in Bern.

Carl Hochstrasser, von Fahrwangen, in Bern, und Fräulein Martha Neuenchwander, von Höfen bei Thun, in Bern, haben unter der Firma **C. Hochstrasser & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 ihren Anfang nahm. Sie übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **A. Kest & Cie.**, in Bern. Carl Hochstrasser ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Fräulein Martha Neuenchwander ist Kommanditistin mit Fr. 5000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fräulein Martha Neuenchwander, von Höfen b. Thun, in Bern. Fabrikation von Damenhüten, Handel en gros von Fourituren der Damenhüterbranche. Münzgraben 6.

Spenglerei. — 3. März. Die Firma **Gottfried Wüthrich**, Spenglerei, im Schermen (Bolligen) (S. H. A. B. Nr. 36 vom 14. Februar 1925, Seite 253), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Thun

Mosterei, Brennerei. — 2. März. Inhaber der Firma **Christian Zürcher**, mit Sitz in Steffisburg, ist Christian Zürcher, von Rüderswil, wohnhaft in Steffisburg. Mosterei und Brennerei. Oberdorf.

2. März. Unter der Firma **Darlehenskasse Teuffenthal** hat sich, nach Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz in Teuffenthal. Die Statuten datieren vom 8. Februar 1931. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Gemeinden Teuffenthal, Horrenbach-Buchen und Schulbezirk Reust (Gmde. Sigriswil), und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen, derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Friedrich Hadorn, von Forst, Landwirt und Gemeindevorstand in Horrenbach-Buchen; Vizepräsident: Gottfried Fahrni, von Eriz, Landwirt, in Teuffenthal; Aktuar: Hans Küng, von Schwendi, Landwirt und Gemeindevorstand, in Teuffenthal; Beisitzer: Gottlieb Reusser, von Heiligenschwendi, Landwirt, in Horrenbach-Buchen, und Johann Graber, von Sigriswil, Landwirt, in Reust, Gemeinde Sigriswil.

Tabak, Zigarren. — 2. März. Die Firma **Emil Reuteners Witwe**, Tabak- und Zigarrenhandlung, Rauchtensilien, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 238 vom 27. September 1921, Seite 1878), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

Spezereien, Wein. — 2. März. Die Einzelfirma **Joh. Gerber**, Spezerei- und Weinhandlung, mit Sitz in Fahrni (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1895, Seite 3), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

Bureau Wangen a. A.

Cinéma. — 25. Februar. Inhaberin der Einzelfirma **Amely Hagmann-Handschin**, in Herzogenbuchsee, ist Amely Hagmann geb. Handschin, von Olten, in Herzogenbuchsee. Betrieb des Cinéma Palace in Herzogenbuchsee. An der Lagerstrasse.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Molkereiprodukte, Delikatessen, Fleischwaren. — 1931. 2. März. Inhaber der Firma **Paul Käser**, in Binningen, ist Paul Käser-Häfeler, von Kleindietwil (Bern), wohnhaft in Binningen. Engros- und Detailhandel in den Molkereiprodukten «Paulus», Delikatessen und Fleischwaren, Import von Dauerfleischwaren. Hauptstrasse Nr. 2.

Holz und Kohlen. — 2. März. Inhaber der Firma **August Sängler**, in Birsfelden, ist August Sängler-Krummenacker, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Birsfelden. Holz- und Kohlenhandlung. Hauptstrasse Nr. 67.

2. März. Inhaber der Firma **Hans Wöhrle-Haberthür**, Mineralquelle **Jura**, in Oberdorf, ist Hans Wöhrle-Haberthür, von Basel, wohnhaft in Oberdorf. Ausbeutung der Mineralquelle «Waldenburger Schlossquell». Fabrikation des Medizinal- und Tafelwassers «Jura» und des Jura-Tafelwassers mit Fruchtsirup «Jurasan».

Bäckerei, Kaffeehalle. — 2. März. Inhaber der Firma **Hans Wyss**, in Waldenburg, ist Hans Wyss-Kruck, von Arni, wohnhaft in Waldenburg. Bäckerei-Konditorei, Kaffeehalle.

Sägerei, Holzhandlung. — 2. März. Inhaberin der Firma **Emilie Senn**, in Waldenburg, ist Emilie Senn, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Waldenburg. Die Firma erteilt gleichzeitig Prokura an Ernst Homberger, deutscher Staatsangehöriger, in Waldenburg. Sägerei und Holzhandlung.

2. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Balold Basler Celluloidwarenfabrik A. G. Therwil (Balold Fabrique Bâloise d'Articles en Celluloid S. A. Therwil) (Balold Basle Celluloid Manufactures Ltd. Therwil)**, in Therwil (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1922, Seite 2049), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Dauer der Gesellschaft ist nunmehr eine unbeschränkte. Zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift sind befugt der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Dr. Cony Stähelin ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt Otto Wegenstein, Kaufmann, von Feuerthalen, in Basel, bisheriger Delegierter des Verwaltungsrates. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde gewählt Gottfried Bieber, Kaufmann, von Stüsslingen, in Oberwil, bisher Prokurist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1931. 2. März. Unter der Firma **«Agenda» A.-G. für Beteiligungen** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, am 19. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck derselben ist die Übernahme von Vermögensverwaltungen, ferner die Beteiligung an Unternehmungen aller Art und die Durchführung sämtlicher mit diesem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 Nennwert. Die Aktien sind voll liberiert. Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen; er kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren und Prokuristen). Der Verwaltungsrat bestimmt ferner, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Curt Labhart, Rechtsanwalt, von Steckborn, in Schaffhausen, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Hause zum «Höfli», Kirchhofplatz 12 in Schaffhausen.

3. März. **Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen) (Società anonima dei prodotti alimentari Knorr Thayngen)**, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 2. September 1929, Seite 1782). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,500,000 auf Fr. 2,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 und dementsprechend die Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Franken 2,000,000 und ist eingeteilt in 2000 voll liberierte Namenaktien zu Franken 1000. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1931. 2. März. Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. Textil Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1926, Seite 842). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Vizepräsident Beat Stoffel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Max Stoffel, Kaufmann, von Arbon, in St. Gallen, Vizepräsident, welcher kollektiv mit Adolf Eitel, Mitglied des Verwaltungsrates, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

2. März. Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Gais**, mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 775). Aus dem Vorstand ist der bisherige Beisitzer Robert Altherr ausgeschieden. Neu in den Vorstand wurde gewählt Emil Eisenhut, Mercerieur, von und in Gais, Beisitzer. Er führt die Unterschrift nicht.

Stickerie, Coiffeur. — 3. März. Die Firma **Jacob Schefer-Hürler**, Stickerie und Coiffeurgeschäft, in Wald (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1924, Seite 233), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Stickerie. — 3. März. Die Firma **Johs. Schmid**, Stickerie, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. März 1911, Seite 355), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Spitzen, Stickerie usw. — 1931. 26. Februar. Frau Martha Johanna Huber-Weigmann, in St. Gallen O., verkaufte an den mit ihr in Güterverbindung lebenden Ehemann Ernst Max Huber, Kaufmann, von Niederwil-Gachnang (Thurgau), in St. Gallen O., Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma **Ernst Huber**, Fabrikation und Export von Spitzen, Stickerie usw., in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1925,

Seite 189), die Liegenschaft laut Kaufprotokoll St. Fiden (St. Gallen O.), Band 44, Seite 315, Nr. 1836.

Reparaturwerkstätte usw. — 26. Februar. Julius Weiss und Artur Gritzky, beide österreichische Staatsangehörige, in Au, haben unter der Firma Weiss & Gritzky, in Au, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1930 ihren Anfang nahm. Auto-Reparaturwerkstätte und Bestandteile; Hauptstrasse.

26. Februar. Die Firma J. Winiger, Malergeschäft und Farbwarenhandlung, in Jona (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, Seite 1947), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Malergeschäft. — 26. Februar. Josef Winiger, sen., in Jona; Josef Winiger, jun., in Rapperswil; Ernst Winiger, Sohn, in Jona; alle drei von Jona, haben unter der Firma J. Winiger & Söhne, in Jona, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 ihren Anfang nimmt. Malergeschäft; Sänstisstrasse.

Strassenbau usw. — 26. Februar. Walo Bertschinger, Spezialgeschäft für Strassen- und Geleisebau, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 174 vom 22. November 1929, Seite 2311). Kollektivprokura wurde erteilt an Julius Egli, von Wald (Zürich), in Stäfa, und an Walo Bertschinger, jun., von Lenzburg, in Höngg.

26. Februar. St. Gallischer Milchkäuferverband, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1925, Seite 592). Der bisherige Präsident Johann Sommerhalder, der bisherige Aktuar Albert Geniperle und Anton Hilber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden ersteren sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Josef Hug, von Niederhelfenschwil, in Arnegg-Gossau, Präsident; Robert Ackermann, von Straubenzell, in Unterindal-Lütisburg, Aktuar, und Thomas Brändle, von Mosnang, in Zwingensteinhub-Berg; sämtliche Käser. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und Aktuar kollektiv unter sich, oder mit dem Vizepräsidenten oder Kassier.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 27. Februar. Delta Trust, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1930, Seite 2299). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse Nr. 495.

Stickereien. — 27. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Richard Alder & Co.», Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1925, Seite 777), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Richard Alder & Co. in Liq. durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Richard Alder, von Schwellbrunn, in Zürich, mit Einzelunterschrift besorgt. Die Prokura des Mario Alder ist erloschen.

Müllerei. — 27. Februar. Stricker & Cie., Kommanditgesellschaft, Müllerei, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1930, Seite 543). Die Kommanditäre Mathäus Vetsch-Stricker und Margreth Stricker sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligungen sind erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern in unveränderter Weise fortgesetzt.

Elektro-Therapie. — 27. Februar. «Heliosanum» A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 744). Eduard Egli ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Benjamin Zweifel, Inhaber eines Finanzbureaus, von Schänis und St. Gallen, in St. Gallen C., Präsident; Dr. med. Otto Hausherr, von Rottenschwil (Aargau), in St. Gallen C., und Hermann Conrad, deutscher Staatsangehöriger, in Herisau. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv zu zweien.

27. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Albert Rebsamen Aktiengesellschaft, Rütli, mit Hauptsitz in Rütli und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1926, Seite 300), hat ihre Filiale in St. Gallen aufgegeben. Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

28. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Pelztier-Farm Gründenmoos, mit Sitz in Winkeln-St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2419), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Dezember 1930 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei das Aktienkapital von bisher Fr. 64,000 auf den Betrag von Fr. 150,000 erhöht durch Ausgabe von 86 neuen auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig hat sie die volle Zeichnung der neuen Aktien und die volle Einzahlung der gezeichneten Beträge durch einstimmigen Beschluss festgestellt. Der revidierte Art. 4 der Gesellschaftsstatuten lautet: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.» Paul Bischoff-Grütter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 2. März. Kohlensäurefabrik Wildeggen A. G., mit Sitz in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. 1922, Seite 1187). Hans Suter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Sägerei, Schreinerei usw. — 2. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Bertschi, Beer & Cie., Sägerei, Zimmerei, Schreinerei, in Botenwil (S. H. A. B. 1927, Seite 174), ist der Gesellschafter Alfred Bertschi-Hunziker ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter, Hans Beer, von Trub (Bern), und Fritz Frauchiger, von Wyssachen (Bern), beide in Botenwil, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Beer & Frauchiger weiter. Die Gesellschafter zeichnen unter sich kollektiv.

2. März. Inhaber der Firma Hans Matter, Bierhalle Salmenbräu, in Baden, ist Hans Matter-Nünlist, von Kölliken, in Baden. Restaurant. Hirschi-Strasse Nr. 5.

2. März. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskasse Wil, in Wil (S. H. A. B. 1929, Seite 1003), hat an Stelle von Kilian Zumsteg zum Präsidenten gewählt den bisherigen Vizepräsidenten Hermann Dreher. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt der bisherige Beisitzer Anton Weber. Neu in den Vorstand wurde als Beisitzer gewählt Ferdinand Kramer, Landwirt, von Full-Reuenthal, in Wil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Prä-

sident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv; die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Kilian Zumsteg ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1931. 27 febbraio. Con rogito n° 865 di data 8 maggio 1930 dell'avv. Dott. Arnaldo Bolla, in Bellinzona, è stata istituita, dal ing. Agostino Nizzola fu prof. Giovanni, di Loco, in Baden (Svizzera), una fondazione sotto la denominazione *Fondazione Ticinese di Soccorso*, con sede in Bellinzona. Scopo della fondazione è quello di venire in aiuto alle vittime di pubbliche calamità contro le cui conseguenze non è economicamente e praticamente possibile di assicurarsi. I danni previsti sono specialmente quelli derivanti, sia alle cose, sia alle persone dalle inondazioni, frane valanghe, uragani ed esplosioni, esclusi gli incendi, grandine ed epizoozie. L'amministrazione della fondazione è affidata ad una commissione amministrativa composta inizialmente di tre membri. Ne fa parte di diritto come presidente il capo del dipartimento dell'interno. Un membro sarà designato dalla società Demopedeutica, quale Sezione Ticinese della Società Svizzera di utilità pubblica ed un membro da capostipite della famiglia Nizzola. La fondazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente Cesare Mazza fu Pietro, consigliere di Stato, di Verscio, in Bellinzona, direttore del Dipartimento dell'interno (presidente); Francesco Ferazzini fu Augusto, di Mendrisio, in Lugano, banchiere. Uffici: a Bellinzona, Palazzo governativo.

Ufficio di Biasca

Cava di granito, ecc. — 28 febbraio. La ditta in nome collettivo *Gola e Compagni*, già con sede in Biasca, esercizio cava di granito e smercio del granito lavorato e greggio (F. u. s. d. e. del 10 novembre 1898, n° 309, pagina 1286), è cancellata dal registro per cessazione di commercio a seguito di decesso e partenza dei titolari componenti la stessa: Felice Gola, Ambrogio Salina e Carlo Menzago.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Hôtel. — 1931. 2 mars. Raison individuelle *Julien Dombald*, à Bière (F. o. s. du e. n° 227 du 29 septembre 1930). Le titulaire de la raison, Julien-Henri Dombald, de Moudon, à Bière, et son épouse Marie-Victorine née Grandjean, ont adopté, par contrat de mariage du 19 février 1927, le régime de la séparation de biens.

Bureau d'Avenches

2 mars. La Société pour l'organisation de fêtes et meetings d'aviation, à Avenches (F. o. s. du e. du 30 septembre 1911, n° 243, page 1636), est radiée d'office, ensuite de décision du tribunal cantonal vaudois du 23 décembre 1930 conformément à l'art. 4 de l'ordonnance I du 27 décembre 1910.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 24 février. Sous la raison sociale *Les Genêts S. A.*, il est créé une société anonyme dont le but est l'achat d'immeubles bâtis ou non bâtis en Suisse et leur exploitation. Les statuts portent la date du 19 février 1931. Le siège de la société est à Givrins. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour une année et rééligibles. Pour la première année ce conseil est composé d'un seul membre qui est André Burnier, de Bière, notaire, à Nyon. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Bureaux et locaux: Etude Burnier, notaire, Nyon.

Bureau d'Oron

20 février. La Société de Chant l'Espérance de Mézières et Carrouge, association dont le siège est à Mézières (F. o. s. du e. du 8 février 1915), renonce à son inscription au registre du commerce. Cette raison est en conséquence radiée. La société continue d'exister conformément à l'art. 60 C. C. S.

2 mars. La Société Militaire du Cordon Blanc, association dont le siège est à Maraon (F. o. s. du e. du 13 mai 1914), renonce à son inscription au registre du commerce. Cette raison est en conséquence radiée. La société continue d'exister conformément à l'art. 60 C. C. S.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Denrées coloniales, etc. — 1931. 2 mars. Jacques Pletscher, de Schleithelm (Schaffhouse), est entré comme associé dans la société en nom collectif *Deslarzes et Vernay*, denrées coloniales, gros et détail, épicerie, fourrages engrais, etc., à Sion (F. o. s. du e. du 21 juin 1927, n° 142, page 1146). La société change sa raison sociale en *Deslarzes, Vernay et Cie*. La société est engagée désormais par la seule signature de Joseph Deslarzes et par la signature collective de Jacques Pletscher et Emile Vernay.

2 mars. La société coopérative existant à Sion, sous la raison sociale *Fédération valaisanne des producteurs de lait* (F. o. s. du e. du 26 février 1929, n° 47, page 403), fait inscrire que Jules Chardonnens, démissionnaire, a cessé d'être secrétaire de la société; sa signature est en conséquence éteinte et radiée. Il a été remplacé par Cyrille Michelet, comptable, de Nendaz, à Sion. La société est désormais engagée par la signature collective à deux du président Albert Luisier et du vice-président Karl Anthamatten (déjà inscrits), du secrétaire Cyrille Michelet et d'un des autres membres du comité de direction Albert Luisier, agronome, de Bagnes, à Sion, Alphonse Fellay, secrétaire communal, de et à Bagnes, et Hans Zaugg, commerçant, de Sion, à Bramois.

2 mars. La Banque coopérative suisse (Schweizerische Genossenschaftsbank) (Banca cooperativa Svizzera), société coopérative avec siège principal à St-Gall et succursale à Sierre (F. o. s. du e. du 14 mai 1930, n° 111, page 1029). Fritz Aeschlimann, de Biglen (Berne), domicilié à St-Gall, est nommé inspecteur avec droit de signature collective à deux pour tous les sièges de la banque.

Gewerbekasse in Bern**Bilanz per 31. Dezember 1930**

Aktiven			(nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes durch die Aktionäre)			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	294,099	13	Aktienkapital	2,000,000	—			
Bankguthaben	1,309,514	59	Ordentlicher Reservefonds	500,000	—			
Wechsel	1,537,426	—	Spezial-Reservefonds	550,000	—			
Wertschriften	2,594,237	—	Pensionsfonds	350,000	—			
Debitoren in Kontokorrent (Kredite)	8,392,386	25	Obligationen (Kassascheine)	6,076,500	—			
Darlehen auf Schuldscheine	5,526,030	85	Spareinlagen	11,072,440	15			
Hypothekar-Darlehen	2,473,682	—	Kreditoren in Kontokorrent	2,445,481	99			
Kreditoren, vorübergehende Sollsaldi	12,036	65	Guthaben der Debitoren in Kontokorrent	301,451	55			
Immobilien	1,100,000	—	Bankschulden	36,692	61			
Mobilien	1	—	Kautionen	93,817	—			
Coupons	6,008	70	Dispositionen	3,090	82			
Diverse Aktiven	521,948	05	Ausstehende Dividenden- und Obligationen-Coupons	61,869	80			
Syndikats-Geschäfte	17,000	—	Dividende pro 1930	165,000	—			
	23,784,370	22	Diverse Passiven	71,816	—			
			Gewinn und Verlust	56,210	30			
				23,784,370	22			
Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	792,672	65	Saldo-Vortrag 1929	29,884	30			
Unkosten und Steuern	274,144	67	Aktivzinsen	1,019,245	63			
Abschreibungen	6,774	—	Provisionen	152,361	83			
Vergabungen	4,750	—	Ertrag auf Wechsel	107,394	76			
Beitrag und Verzinsung des Pensionsfonds	28,366	—	Mietzins-Ertrag auf Immobilien, netto	76,627	35			
Aktiv-Saldo	281,210	30	Ertrag auf Wertschriften	2,403	75			
	1,387,917	62	(A. G. 24)	1,387,917	62			

Schweizerischer Bankverein Basel**Schlussbilanz per 31. Dezember 1930**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	63,476,210	62	Aktienkapital	160,000,000	—
Coupons, rückzahlbare Titel und fremde Geldsorten	31,765,342	11	Ordentlicher Reservefonds	16,000,000	—
Wechselportefeuille	357,352,502	05	Spezial-Reserve I	22,000,000	—
Lombardwechsel	4,899,700	—	Spezial-Reserve II	15,000,000	—
Banken und Bankiers	276,869,369	32	Banken und Bankiers	132,099,831	38
Kurzfristige Vorschüsse auf Wertpapiere und Reports	34,509,593	70	Kontokorrent-Kreditoren, mit unbestimmter Verfallzeit	363,437,495	05
Anlagen in dauernden Beteiligungen	25,883,750	—	Kontokorrent-Kreditoren, mit fester Verfallzeit	545,800,744	97
Effekten	56,320,990	80	Obligationen (Schuldverschreibungen mit fester Verfallzeit)	246,124,050	—
Syndikatsgeschäfte	26,616,927	35	Checks und kurzfristige Dispositionen	12,334,452	56
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	550,202,441	68	Akzepte	109,765,685	25
Kontokorrent-Debitoren, ungedeckt	193,102,232	65	Dividendenkonto der Vorjahre	48,400	—
Bankgebäude	10,000,000	—	Dividendenkonto für 1930	12,800,000	—
Liegenschaften	5,437,032	65	Saldo-vortrag auf neue Rechnung	1,025,434	72
Mobilien	1	—			
Kautionen Fr. 36,106,404.27					
	1,636,436,093	93		1,636,436,093	93
Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1930		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungsausgaben:			Saldo-vortrag vom Vorjahre	1,019,242	05
Verwaltungsrat und Ausschüsse	13,044	95	Wechselkonto	15,321,448	78
Gehälter und Gratifikationen	18,216,379	25	Zinsenkonto	10,859,477	66
Reise- und Anwaltskosten etc.	487,573	31	Kommissionenkonto	13,025,313	37
Inserate, Abonnements und Kursblätter	361,642	58	Effekten- und Syndikatskonto	3,879,827	46
Porti, Telegramme und Assekuranzen	1,151,827	17	Coupons und fremde Geldsorten	1,516,499	55
Drucksachen und Bureauaterialien	1,830,817	89	Ertrag der Liegenschaften	220,840	40
Heizung, Beleuchtung, Unterhalt von Gebäuden und Mieten	1,391,948	73			
Freiwillige Beiträge	183,996	83			
Steuern	3,000,200	30			
Abschreibungen:					
auf Debitoren, abzüglich Wiedereingänge	1,623,539	91			
auf Bankgebäude	500,000	—			
Saldo:					
Reingewinn	16,062,436	30			
Saldo-vortrag vom Vorjahre	1,019,242	05			
	45,842,649	27		45,842,649	27

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel**Schlussbilanz für das Jahr 1930 nach Verteilung des Reingewinnes**

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Konto	5,181	23	Aktienkapital	15,000,000	—
Bankguthaben	3,081,727	39	Obligationenkapital	10,215,000	—
Wertschriften	13,652,221	—	Reservefonds	1,500,000	—
Syndikatsbeteiligungen und Vorschusskonsortien	11,505,824	40	Konto-Korrent-Kreditoren	490,050	15
Liegenschafts-Konto	350,000	—	Ratazine für die Obligationen	109,562	50
Konto-Korrent-Debitoren	81,512	55	Ausstehende Coupons	31,417	50
	28,676,466	57	Ordnungskonti	154,193	20
			Dividende für das Jahr 1930	1,050,000	—
			Tantieme für das Jahr 1930	49,525	55
			Gewinn- und Verlust-Konto, Vortrag auf neue Rechnung	76,717	67
				28,676,466	57
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1930		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verzinsung der Obligationen	510,750	—	Aktivsaldo vom Jahre 1929	80,987	—
Unkosten und Steuern	551,755	28	Zinsen und Dividenden	1,604,199	15
Gewinnsaldo	1,400,942	47	Verschiedene Einnahmen	778,261	60
	2,463,447	75	(A. G. 28)	2,463,447	75

Crédit Gruyérien, à Bulle**Bilan au 31 décembre 1930** (ratifié par l'assemblée générale des actionnaires du 9 février 1931)

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	288,962	45	Capital	1,000,000	—
Portefeuille «Escompte»	634,725	—	Réserve statutaire	200,000	—
Portefeuille «Traites et Remises»	337,134	80	Réserve spéciale	100,000	—
Correspondants	159,694	65	Dépôts en compte-courant	2,848,222	86
Comptes-courants débiteurs	8,873,563	85	Dépôts d'épargne	2,412,812	11
Titres divers	1,716,876	—	Dépôts à terme fixe	5,406,197	35
Bâtiment de la Banque	75,000	—	Correspondants	24,634	53
Immeubles	140,000	—	Dividendes anciens non encaissés	1,037	—
Comptes d'ordre et Liquidations	13,605	01	Prorata d'intérêts passifs	160,980	80
Matériel et mobilier	1	—	Récompte	7,801	25
			Dividende et tantièmes pour 1930	71,396	—
			Profits et pertes, solde	6,480	84
	12,239,562	76		12,239,562	76

Doit (Charges)**Compte de profits et pertes pour l'année 1930****(Produits) Avoir**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	68,602	40	Produits des portefeuilles	58,589	60
Impôts	15,170	80	Intérêts actifs	629,809	55
Intérêts passifs et divers	509,265	91	Solde du bénéfice de 1929	7,516	80
Bénéfice à répartir	102,876	84			
	695,915	95		695,915	95

(A.G. 27)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Espagne — Agio**

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 mars à 84,83 % (agio du 21 au 28 février 94,24 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

Persien — Zollerhöhungen

Laut Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 26. Februar, die auf einer telegraphischen Mitteilung des amtlichen britischen Vertreters in Teheran beruht, sind alle spezifischen Abgaben, die von den Zollämtern erhoben werden (mit Einschluss der Zucker- und Tee Monopolgebühren und

der Strassentaxen) um 50 % erhöht worden. Die Erhöhung findet auf alle Waren Anwendung, die bis 7. Februar nachts nicht verzollt waren.

52. 5. 3. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux*Ueberweisungskurse vom 5. März an — Cours de réduction à partir du 5 mars*

Belgien Fr. 72. 50; Dänemark Fr. 139. 05; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 10; Deutschland Fr. 123. 50; Frankreich Fr. 20. 37; Italien Fr. 27. 25; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 55; Marokko Fr. 20. 37; Niederlande Fr. 208. 35; Oesterreich Fr. 73. 05; Polen Fr. 58. 25; Schweden Fr. 139. 20; Tschechoslowakei Fr. 15. 40; Ungarn Fr. 90. 60; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi**Régie des annonces:****PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

Bank Guyerzeller A. G. Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur
XX. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 28. März 1931, vormittags 11½ Uhr, ins Hotel Habis-Royal, Bahnhofplatz, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 25. März a. c. durch unser Sekretariat ausgestellt, wo auch die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle aufliegen.

(8093 Z) 656 i

Zürich, den 4. März 1931.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **H. Biedermann.**

Uebersee Finanz Korporation A.-G. Zürich

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 14. März 1931, vormittags 10 Uhr
in das Geschäftslokal der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 82, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht können vom 4. März 1931 ab im Geschäftslokal der Gesellschaft von den Herren Aktionären eingesehen werden.

(8103 Z) 668 i

Zürich, den 3. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

Teigwarenfabriken A.-G. Wenger & Hug und Tagli

Die Dividende pro 1930 wurde auf 5,154 % festgesetzt.
Der Coupon Nr. 3 unserer Aktien wird, abzüglich eidg. Couponabgabe, vom 5. März 1931 hinweg mit netto

Fr. 25. —

eingelöst bei der Geschäftskasse in Gümligen und der Schweiz. Volksbank in Bern und Luzern.

(5460 B) 670 i

Gümligen, den 2. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr in Basel

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, den 25. März 1931, vormittags 11 Uhr
im Zunfthaus zum Schlüssel, Freiestrasse 25 in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1930, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz per 31. Dezember 1930 nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab 16. März 1931 im Domizil der Gesellschaft, Rittergasse 21, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich durch die Bescheinigung einer Bank oder eines Notars über ihren Aktienbesitz (mit Nummernangabe) auszuweisen.

Stellvertretung ist nur durch Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht zulässig.

(3923 Q) 673 i

Basel, den 2. März 1931.

Der Verwaltungsrat: **P. Ronus.****Dividenden-Zahlung**

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1930 auf 7 % festgesetzt.

Coupon Nr. 24 unserer Aktien wird deshalb mit Fr. 35. —, abzüglich 3 % eidgen. Couponssteuer eingelöst.

665 i

Zug, den 3. März 1931.

Bank in Zug.**Banque de Bex**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 27 mars 1931, à 17 heures, à l'Hôtel de Ville, à Bex.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 16 mars au siège de la Banque.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions, dans les bureaux de la Banque jusqu'au 27 mars à midi.

(538-5 L) 675 i

Bex, le 3 mars 1931.

Le conseil d'administration.

PROSPEKT

MOTOR-COLUMBUS

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen Baden

4 1/2 % Anleihe von Fr. 30,000,000, Serie XV, von 1931

Die Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in Baden ist im Jahre 1923 durch Fusion der Aktiengesellschaft «Columbus» für elektrische Unternehmungen in Baden und der «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden entstanden.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Baden (Schweiz). Ihre Dauer ist zeitlich nicht begrenzt.

Gegenstand des Unternehmens sind Finanzgeschäfte aller Art, soweit sie die Konzessionierung, den Bau, den Betrieb, die Umwandlung, auch den Erwerb oder die Veräusserung von Unternehmen oder Verfahren im Gebiete der angewandten Elektrotechnik oder Elektrochemie betreffen. Die Gesellschaft kann auch Unternehmen auf diesen Gebieten für eigene Rechnung ins Leben rufen, betreiben, erwerben, veräussern, pachten, verpacken, sich bei solchen Unternehmen Dritter beteiligen und alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte betreiben, die damit in Verbindung stehen oder zur Erreichung ihrer Zwecke angemessen erscheinen. Die Gesellschaft ist auch ermächtigt, Immobilien zu erwerben.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 93,500,000. Es ist eingeteilt in 170,000 voll einbezahlte, gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Aktien Serie A Nr. 1—85,000 und Serie B Nr. 1—85,000 von je Fr. 500 Nennwert und 170,000 voll einbezahlte, gleichberechtigte, auf den Namen lautende Aktien Serie C Nr. 1—170,000 von je Fr. 500 Nennwert.

Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Obligationen bis zur doppelten Höhe des einbezahlten Aktienkapitals ausgeben. Zurzeit sind für einen Totalbetrag von Fr. 92,500,000 nominal Obligationen ausstehend.

Die Leitung der Gesellschaft ist einem von der Generalversammlung zu wählenden Verwaltungsrat von mindestens neun Mitgliedern übertragen. Mindestens zwei Drittel der Mitglieder müssen schweizerischer Nationalität sein und ihren Wohnsitz in der Schweiz haben. Der Verwaltungsrat setzt sich zurzeit zusammen aus den Herren Dr. A. Nizzola, in Baden, Präsident; Dr. R. Ernst, Präsident der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur, Vizepräsident; Dr. A. Pirelli, Teilhaber der Firma Pirelli & Co., in Mailand, Vizepräsident; Th. Boveri, Vizedirektor der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co., in Zürich; C. J. Brupbacher, vom Bankhause C. J. Brupbacher & Cie., in Zürich; J. Carosio, Präsident der Compania Italo-Argentina de Electricidad, in Buenos Aires; Dr. H. Dietler, Direktor der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich; Dr. C. Feltrinelli, Präsident des Credito Italiano, in Mailand; Dr. F. Funk, Präsident der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co., in Baden; H. Gruebler, Mitglied der Hauptdirektion der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich; Dr. A. Jöhr, Generaldirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich; Dr. H. Kurz, Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich; A. Lodolo, Mitglied des Verwaltungsrates des Credito Italiano, in Mailand; Justizrat Dr. P. Roediger, Aufsichtsrat der Metallgesellschaft, in Frankfurt a. M.; Dr. A. Sarasin, vom Bankhause A. Sarasin & Cie., in Basel; E. Schmidheiny, Industrieller, in Heerbrugg; H. von Schulthess, Mitglied des Verwaltungsrates der A.-G. Leu & Co., in Zürich; Chs. Schumacher, Mitglied der Generaldirektion des Schweizerischen Bankvereins, Basel; Dr. E. Tissot, Delegierter des Verwaltungsrates der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, in Basel; P. Vaccari, Mitglied des Verwaltungsrates der Imprese Elettriche dell'America Latina, in Mailand; Dr. G. Zuccoli, Delegierter des Verwaltungsrates der Banque Française et Italienne pour l'Amérique du Sud, in Paris.

Die Gesellschaft hat sich entsprechend ihrer Zweckbestimmung, an einer Anzahl Unternehmungen durch Effektenbesitz beteiligt, in der Hauptsache bei folgenden Gesellschaften:

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G., Olten;
Aarewerke A.-G., Brugg;
Rhaetische Werke für Elektrizität, Thuis;
A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters;
Società Elettrica delle Tre Valli, Biasca;
Officine Elettriche Ticinesi, Bodio (Tessin);
Centralschweizerische Kraftwerke A.-G., Luzern;
Società Meridionale di Elettricità, Neapel;
Trazione e Imprese Elettriche, Mailand;
Società Anonima per le Strade Ferrate Secondarie Meridionali, Neapel;
Società Generale Italiana Edison di Elettricità, Mailand;
Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires;
Sociedad Anónima Luz Eléctrica y Fuerza Motriz de Pergamino (Argentinien);
Compania de Electricidad de Corrientes (Argentinien);
Compania Americana de Luz y Trazción, Buenos Aires;
Compania General de Combustibles, Buenos Aires;
Lima Light Power and Tramways Co., Ltd., Lima (Peru);
Société Alsacienne et Lorraine d'Electricité, Strassburg;
Elektrowerke A.-G., Basel;
«Elektra» A.-G. für angewandte Elektrizität, Zürich;
Société Financière Italo-Suisse, Genf;

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich;
Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich;
Foreign Light and Power Company, Montreal;
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co., Baden;
Tecnomasio Italiano Brown Boveri, Mailand;
Lanza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken A.-G., Basel;
Azogeno, Società Anonima per la fabbricazione dell'ammoniaca sintetica e prodotti derivati, Mailand;
Sociedad Comercial del Plata, Buenos Aires.
Cooperativa de Fluído Eléctrico S. A., Barcelona;
Houillères de Ronchamp S. A., Ronchamp;
Kraftanlagen Aktiengesellschaft, Heidelberg;
Siebenbürgische Elektrizitäts-A.-G., Hermannstadt (Sibiu);
Empresas Unidas de Energía Eléctrica S. A., Bogotá (Columbien).

Ueberdies ist sie an einigen Syndikaten beteiligt, verfügt über ein zahlreiches technisches Personal, befasst sich auch mit der Projektierung, Bauleitung und Begutachtung von Elektrizitätsunternehmungen und betreibt ein bedeutendes Energiegeschäft.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft für das siebente Geschäftsjahr seit der Fusion stellen sich wie folgt dar:

Bilanz per 30. Juni 1930

nach der von der Generalversammlung vom 22. Oktober 1930 genehmigten Verteilung	
AKTIVA	Fr.
Effekten	181,032,191.05
Wasserrechts-Konzessionen	25,000.—
Verwaltungsgebäude und sonstige Liegenschaften (Versicherungswert Fr. 1,037,500)	600,000.—
Kassa	69,244.95
Mobilien	1.—
Technische Betriebe und Bauleitungen	280,487.45
Debitoren:	
Bankguthaben	Fr. 19,313,819.65
Diverse Debitoren	40,641,170.10
Avale Fr. 2,400,000.—	59,954,989.75
	241,961,914.20
PASSIVA	Fr.
Aktienkapital:	
Aktien Serie A und B	Fr. 85,000,000.—
Aktien Serie C	8,500,000.—
	93,500,000.—
Ordentlicher Reservefonds	9,350,000.—
Ausserordentlicher Reservefonds	15,000,000.—
Obligationen	92,500,000.—
Dividenden:	
Unerhoben aus den Vorjahren	Fr. 129,164.50
Für das Geschäftsjahr 1929/30	9,010,000.—
	9,139,164.50
Statutarische Tantième	486,341.65
Obligationenraten und -Coupons	1,828,468.55
Kreditoren	18,196,537.30
Guthaben der Pensionskasse	1,326,089.25
Fonds zu Gunsten der Angestellten	200,000.—
Avale Fr. 2,400,000.—	435,312.95
Gewinn- und Verlustrechnung, Vortrag auf neue Rechnung	241,961,914.20

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1930

SOLL	Fr.
General-Unkosten	1,671,106.05
Eidgenössische Kriegsteuer	2,126,475.—
Obligationen-Zinsen	4,824,425.—
Abschreibung auf Wasserrechts-Konzessionen	68,000.—
Abschreibung auf Verwaltungsgebäude und sonstigen Liegenschaften	34,500.—
Kosten der Obligationenemission	864,815.—
Kosten für den Umbau des Verwaltungsgebäudes	150,799.95
Reingewinn pro 1929/30	9,931,654.60
	19,671,775.60
HABEN	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	393,238.15
Ertragnis aus Effekten, Zinsen, Energiegeschäft, Lieferungen usw.	19,278,537.45
	19,671,775.60

Verteilung des Reingewinnes per 30. Juni 1930

Dividende von 10% auf die Aktien Serie A und B	Fr. 8,500,000.—
Dividende von 6% auf die Aktien Serie C	510,000.—
Tantième an den Verwaltungsrat	486,341.65
Vortrag auf neue Rechnung	435,312.95
	Fr. 9,931,654.60

In den letzten fünf Geschäftsjahren 1925/26 bis 1929/30 wurden auf den Aktien Serien A und B je 10% Dividenden und auf den Aktien Serie C, die im Jahre 1929 ausgegeben wurden, für 1929/30 eine solche von 6% ausbezahlt. Zum Zwecke der Rückzahlung bzw. Konversion der 5% Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1916 der früheren «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, Baden, fällig per 1. Juli 1931, und der 7% Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1921 der früheren Aktiengesellschaft «Columbus» für elektrische Unternehmungen, Baden, fällig per 1. November 1931, sowie zur Beschaffung weiterer Betriebsmittel nimmt die Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen eine neue

4 1/2 % Anleihe von Fr. 30,000,000, Serie XV, von 1931

auf, deren Bedingungen folgende sind:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000 Nennwert Nr. 1—30,000.
2. Die Obligationen werden zu 4 1/2 % für das Jahr in halbjährlichen Raten je auf den 1. April und 1. Oktober verzinst, durch Einlösung der betreffenden, den Titeln beigegebenen Coupons. Jede Obligation ist mit 40 Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 1. Oktober 1931 mit Fr. 22.50 fällig ist.
3. Die Anleihe wird am 1. April 1931 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Gesellschaft behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe vorzeitig, unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist, frühestens jedoch am 1. April 1946 und alsdann auf jeden folgenden Zinstermin, ganz oder teilweise, zum Nennwert zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Solche Auslosungen werden am Sitz der Gesellschaft in Gegenwart eines öffentlichen Notars vorgenommen.
4. Zur Rückzahlung gekündete Obligationen sind mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons werden vom Rückzahlungsbetrag der Titel in Abzug gebracht.
5. Die Coupons und fälligen Titel sind, erstere unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer, spesenfrei zahlbar bei der Gesellschaftskasse in Baden, sowie bei:

dem Schweizerischen Bankverein in Basel und sämtlichen Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich
Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute

den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
den Herren C. J. Brupbacher & Cie. in Zürich
der Banca Unione di Credito in Lugano.

6. Eine besondere Pfandsicherheit zugunsten der neuen Anleihe wird nicht bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich jedoch, bis zur gänzlichen Rückzahlung der gegenwärtigen Anleihe keine andern Anleihen zu kontrahieren, die mit einer besonderen Pfandsicherheit ausgestattet werden, ohne die gegenwärtige Anleihe im gleichen Range an einer solchen Pfandsicherheit teilnehmen zu lassen. Ausgenommen sind Hypotheken, die auf zu erwerbenden Liegenschaften und Immobilien bereits haften.
7. Der Gesamtbetrag der Obligationenanleihen darf den doppelten Betrag des einbezahlten Aktienkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen.
8. Alle Mitteilungen an die Besitzer der Anleihen sind erfolgen rechtsgültig durch einmalige Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und in mindestens je einer Zeitung von Basel, Zürich und Genf.
9. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Zürich und Genf wird von der Gesellschaft nachgesucht und während der ganzen Anleihehdauer aufrecht erhalten werden.

Baden, den 26. Februar 1931.

MOTOR-COLUMBUS
Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

Amtersparniskasse Aarberg mit Filiale in Schüpfen

Wir kündigen alle von unserer Hauptkasse und der Filiale Schüpfen ausgegebenen Kassascheine, die zu 4% % und mehr verzinslich sind, auf Ende der laufenden Anlage und offerieren deren Konversion zu dem bei Verfall geltenden Zinsfuß.

Gegenwärtig vergüten wir:

- 4 % für Kassascheine auf 3 Jahre fest.
- 4 % für Spareinlagen bis zu jedem Betrag.

Aarberg und Schüpfen, den 27. Februar 1931.

666 i

Die Verwaltung.

Bank in Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 16. März 1931, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstr. 45

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Deponierung der Aktien bis zum 14. März 1931, mittags, an den Wertschriftenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und Baden zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Berichte der Kontrollstelle sind bis zur Generalversammlung in unseren Bureaux bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

(8092 Z) 657 i

Zürich, den 2. März 1931,

Bank in Baden

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Grüebler.

Die unterzeichneten Banken haben die vorgeschriebene

4 1/2 % Anleihe von Fr. 30,000,000, Serie XV, von 1931 der Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

fest übernommen und offerieren den Besitzern der beiden vorgenannten alten Anleihen von 1916 und 1921 die

Konversion

ihrer Titel in solche der neuen Anleihe zu folgenden Bedingungen:

1. Der Konversionspreis beträgt 100%, Wert 1. April 1931, zuzüglich 0,60% für die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels. Die andere Hälfte desselben trägt die Gesellschaft.
2. Die zu konvertierenden Titel sind unter Benützung des dem Prospekt beigegebenen speziellen Formulars in der Zeit

vom 4. bis 13. März 1931

bei einer der nachbezeichneten Konversionsstellen einzureichen und zwar die 5% Obligationen von 1916 mit Coupon per 1. Juli 1931 und die 7% Obligationen von 1921 mit Coupons per 1. Mai und 1. November 1931. Die Nummern der zu konvertierenden Titel sind in arithmetischer Reihenfolge aufzuführen.

3. Die Konversionsstellen werden dem Einreicher der Titel für je Fr. 1000 nom. Kapital in bar vergütet:

a) auf den 5% Obligationen von 1916:

Fr. 12.50 = 5% Zins vom 1. Januar bis 1. April 1931,
» 1.25 = für die Zeit vom 1. April bis 1. Juli 1931 1/2% Differenz zwischen dem Zinssatz der alten und der neuen Obligationen

Fr. 13.75 abzüglich
» 30 2% eidgenössische Couponssteuer
» 6.30 » 6.— 0,60% Hälfte des eidgen. Titelstempels

Fr. 7.45 für je Fr. 1000 nom. Kapital.

b) auf den 7% Obligationen von 1921:

Fr. 29.15 = 7% Zins vom 1. November 1930 bis 1. April 1931,
» 14.60 = für die Zeit vom 1. April bis 1. November 1931 2 1/2% Differenz zwischen dem Zinssatz der alten und der neuen Obligationen

Fr. 43.75 abzüglich
» 90 2% eidgenössische Couponssteuer
» 6.90 » 6.— 0,60% Hälfte des eidgen. Titelstempels

Fr. 36.85 für je Fr. 1000 nom. Kapital.

4. Die Inhaber der zur Konversion eingereichten Titel erhalten einen Empfangs- und Lieferschein, der später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden kann.

Eine Barzeichnung findet nicht statt.

Basel, Zürich und Lugano, den 3. März 1931.

Schweizerischer Bankverein **Schweizerische Kreditanstalt**
Schweizerische Bankgesellschaft **Aktiengesellschaft Leu & Co.**
A. Sarasin & Cie. **C. J. Brupbacher & Cie.**

Banca Unione di Credito

Konversionsanmeldungen nehmen sämtliche Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen der vorgenannten Banken und Bankfirmen spesenfrei entgegen. 641

Emprunt 7 1/2 % de la Ville de Salzbourg 1925 de fr. s. 15,000,000 ou Lg. 600,000

11^e tirage au sort de:

6% obligations de fr. 500 ou Lg. 20

et de

6% obligations de fr. 1000 ou Lg. 40

Remboursables le 31 mars 1931

Titres de fr. 500 ou Lg. 20

41	1695	3100	5149	6448	7795	9232
70	1946	3180	5218	6504	8246	9268
235	2056	3334	5250	6612	8303	9459
242	2065	3598	5364	6737	8333	9540
429	2087	3868	5405	7099	8355	9623
703	2153	3970	5575	7382	8407	9628
805	2297	4245	6164	7401	8560	9924
992	2451	4646	6277	7414	8766	
1108	2717	4874	6278	7501	8820	
1561	2742	4885	6304	7618	9218	

Titres de fr. 1000 ou Lg. 40

10098	10709	12581	14053	15575	16336	17617	18950
10108	10959	12817	14139	15601	16536	17694	19394
10122	11282	12860	14274	15675	16680	17865	19973
10266	11450	12927	14426	15732	17053	17958	19976
10326	12060	13160	14875	16003	17160	18336	
10395	12178	13383	14982	16038	17228	18487	
10447	12220	13387	15235	16128	17272	18511	
10482	12257	13676	15333	16195	17411	18578	
10668	12384	14024	15353	16278	17610	18907	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement du 30 septembre 1930:

Titres de fr. 500 ou Lg. 20 n°s 2830, 7930, 9926.

Titres de fr. 1000 ou Lg. 40 n°s 16419, 16823, 17821, 18843.

Les titres ci-dessus seront payables sans frais dès le 31 mars 1931 aux guichets de l'Union Financière de Genève, à Genève; MM. C.-J. Brupbacher & Co., à Zurich; MM. A. Sarasin & Co., à Bâle, au choix du porteur, en francs suisses ou en Lg., au cours du jour en Suisse. 655

Genève, le 27 février 1931.

Union Financière de Genève.

White Star Line

Schnelldampferdienst
nach

New York und Canada

Panama Pacific Line
Schnelldienst nach Californien

Royal Mail Line

Süd-Amerika und den Antillen

Durchkonnossemente ab Basel nach allen Plätzen
Nord- und Süd-Amerikas

Nächste Abfahrten:

18. März	ab Southampton per Schnell.	MAJESTIC	nach New York
25. "	"	OLYMPIC	"
1. April	"	HOMERIC	"
8. "	"	MAJESTIC	"
28. März	Liverpool	LAURENTIC	Halifax
13. "	Southampton	ARLANZA	Süd-Amerika
27. "	"	ASTURIAS	"
7. April	"	ALMANZORA	"

Alle Warensendungen sind zu adressieren an unsere
General-Frachtageuten:

Hans Im Obersteg & Co

Basel — Zürich — St. Gallen — Chiasso
London (49, Bread Street) Montreal
in New York vertreten durch International
Mercantile Marine Company, 1, Broadway.

Buchhaltungsbureau FRISCH & Co.

vorm. Hermann Frisch
Weinbergstrasse 57
Zürich

Bureau gegr. 1899
Telephon Limmat 16.30

Einrichtungen
Nachtragungen
Revisionen
Bilanzen
Steuerangelegenh.

103

An die Inhaber der
Partialobligationen des 4 1/2 % Hypothekar-Anleihe
im I. Rang von Fr. 800,000 von 1904

des
Grand Hotel, vormals Beau Rivage (Albert Doepfner)
in Interlaken

Der Unterzeichnete, Albert Doepfner, bringt den In-
habern von Partialobligationen obigen Anleihe hiemit
zur Kenntnis, dass das Hotel mit sämtlichem Zubehör am
1. Januar 1931 durch Verkauf in den Besitz des Herrn
Max Schöbiger übergegangen ist.

Die Basler Handelsbank, Basel, sowie die Spar- und
Leihkasse in Bern haben, gemäss Anleihebestimmungen,
dem Schuldnerwechsel zugestimmt.

Interlaken, den 13. Februar 1931.

Albert Doepfner.

Lichteht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
CARBONPAPERS

*27-1



Automobil-Salon Stand 101

Union de Banques Suisses

Païement du dividende

L'Assemblée générale des actionnaires, tenue ce jour,
a fixé à 7 % le dividende pour l'exercice 1930.

Ce dividende est payable à partir du 28 février 1931 à
raison de

Fr. 35.— par action

contre remise du coupon No 19 des actions de l'Union de
Banques Suisses sous déduction de 3 % (droit de timbre fédéral
sur les coupons) soit

Fr. 33.95 net

chez tous les Sièges, Succursales et Agences de
l'Union de Banques Suisses

Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau
numérique.

(7798 Z) 501

Winterthur et St. Gall, le 27 février 1931.

La Direction.

Werfen Sie
**schlechtem
Geld**
kein
gutes nach, sondern

übergeben Sie Ihre
Verlustscheine uns
zum Inkasso

ASTOR &
Bücher-Revisionen
Treuhänder-Funktionen
Inkasso für schwere ein-
bringliche Guthaben

ZÜRICH
Rietstr. 73 - Tel. 33.909

Stellengesuche

finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

wirksamste Beachtung

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur

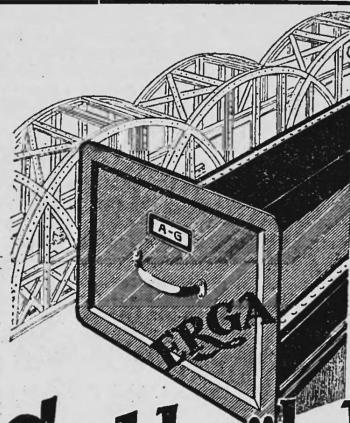
Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 40.—, ab-
züglich 3 % eidgenössische Couponsteuer, d. h. mit

Fr. 38.80 netto

an der Kasse unserer Gesellschaft, sowie an den Schaltern der Schweiz.
Bankgesellschaft, eingelöst.

Winterthur, den 28. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.



Stahlmöbel

Registraturen, Ablagen mit Duro-Faltern
und Reitern. Rolladen-Schränke für Kar-
teien. Alles zur Fällung. Präzision, großer
Raumnutzen, unabsehbare Lebensdauer.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wünschen Sie Offerten, Druckschriften,
den Besuch eines Vertreters? 35.8

RUD. FÜRER SÖHNE

Registratur, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel

Patentanwalts-Bureau

E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- Nr. 93051 Nachgiebiges Zahnrad,
 - Nr. 128723 Verfahren zur Herstellung von
praktisch methanfreien, Wasser-
stoff und Kohlenoxyd enthaltenden
Gasgemischen aus Kohlenwasser-
stoffen, Sauerstoff und Wasser,
 - Nr. 118716 Verfahren zur Herstellung von
Harnstoff aus Kohlensäure und Wasser,
und synthetischem Ammoniak,
 - Nr. 127251 Verfahren zur Herstellung von
flüssigen Gemischen aliphatischer
gesättigter sauerstoffhaltiger Ver-
bindungen durch katalytische Um-
setzung von Wasserstoff mit Oxy-
den von Kohlenstoff unter Anwen-
dung von Druck,
 - Nr. 139179 Verfahren zur Herstellung von
flüssigen Gemischen aliphatischer
gesättigter sauerstoffhaltiger Ver-
bindungen durch katalytische Um-
setzung von gasförmigen Kohlen-
wasserstoffen mit Oxyden des Koh-
lenstoffes unter Anwendung von
Druck,
 - Nr. 139180 Verfahren zur Herstellung von
flüssigen Gemischen aliphatischer
gesättigter sauerstoffhaltiger Ver-
bindungen durch katalytische Um-
setzung von Kohlenstoffoxyden und
Mischungen von Wasserstoff und
gasförmigen Kohlenwasserstoffen,
 - Nr. 128001 Vorrichtung zur Durchführung von
chemischen Reaktionen zwischen
Fluiden,
 - Nr. 127337 Sicherheitsmutter mit Bolzen,
 - Nr. 112945 Dispositif d'étrépage pour métiers à
filer,
 - Nr. 96309 Heizpatrone,
 - Nr. 96014 LötKolben,
- wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in
Verbindung zu treten behufs Verkauf der Pa-
tente, bezw. Abgabe der Lizenz. (11 Z) 56-14
Reflektanten belieben sich um weitere Aus-
kunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau
E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH I.